



MEIN LIEBER HERR GESANGSVEREIN

LÄNGE	2:33 MIN
AUSGESTRAHLT	23. MAI 2012
THEMA	MUSIKSTRATEGIE DER NPD UND RECHTSEX- TREME MUSIKSZENE

INHALT

Im Filmclip erläutert der ehemalige NPD-Bundesvorsitzende Udo Voigt die „Musikstrategie“ der NPD: Über Musik sollen Jugendlichen die Inhalte der Partei nähergebracht werden. Musik wird somit zur „Einstiegsdroge“ in die rechtsextreme Szene. Anhand von Ausschnitten verschiedener Veranstaltungen der rechtsextremen Szene wird diese Strategie jedoch ins Lächerliche gezogen, in dem hier jeweils nur „schräge Töne“ zu hören sind.

HINTERGRUND

Die rechtsextreme Musikszene gilt nicht nur als „Einstiegsdroge“ in den Rechtsextremismus, sondern zugleich als lukratives Geschäft, bei dem Millionen verdient werden. Die rechtsextreme Musik umfasst ein breites Spektrum an Musikstilen. Darunter finden sich sowohl der Liedermacher Frank Rennicke und die einflussreichste, mittlerweile aber aufgelöste Rechtsrockband „Landser“ als auch Hardcore- bzw. Hatecore-Bands wie „Path of Resistance“, Rap-Musiker oder Black Metal-Bands. Durch diese breite Palette an Musikrichtungen kann

eine Vielzahl von Jugendlichen mit unterschiedlichen Musikgeschmäckern angesprochen werden. Zu beobachten ist dies besonders gut an den sogenannten „Schulhof-CDs“, die von der NPD in Umlauf gebracht wurden. Gemein ist ihnen allen, dass die Texte rassistisch, menschenfeindlich oder gewaltverherrlichend sind. Viele Aussteiger*innen aus der rechtsextremen Szene berichten, dass die Musik der erste Berührungspunkt mit dem Rechtsextremismus war. Der Verfassungsschutz (VS) berichtet von 99 Konzerten und Liederabenden

im Jahr 2012 und 161 im Jahr 2011. 2012 zählte der VS 182 rechtsextreme Musikgruppen und 23 Liedermacher*innen (2011: 178 und 22). Insgesamt gab es 2012 82 Versandhäuser und Vertriebe für rechtsextremes Liedgut (2011: 91).

Weiterführende Informationen:

www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/41230/einleitung-rechtsrock



LERNZIELE

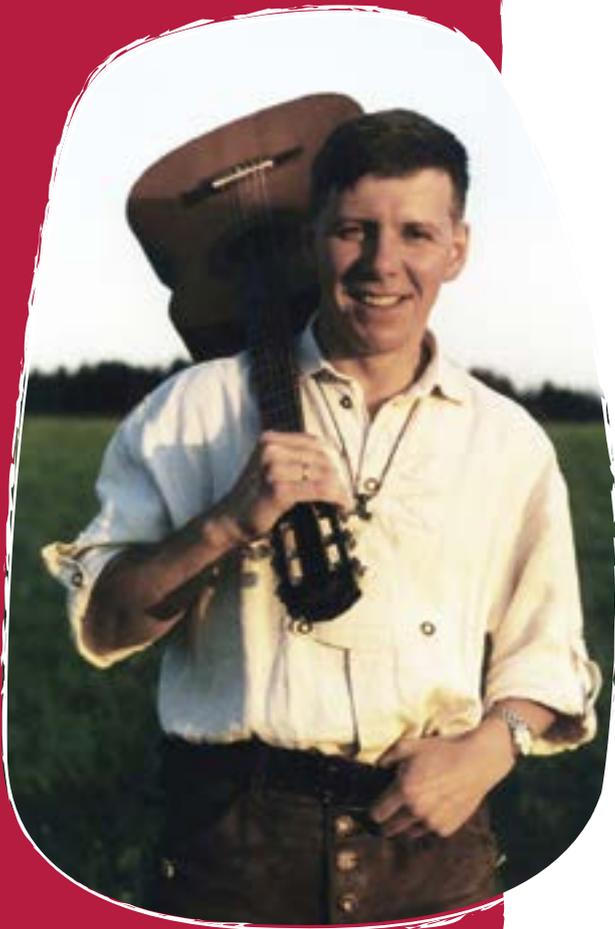
Die Schüler*innen kennen die Bedeutung von Musik als Einstieg in die rechtsextreme Szene und können die Größe der rechtsextremen Musikszene anhand statistischer Zahlen und mit Band-Beispielen darstellen. Sie erkennen, dass damit auch wirtschaftliche Interessen verbunden sind sowie ein Geschäft, das jährlich Millionen einbringt. Mithilfe ausgewählter Textbeispiele können die Schüler*innen die rechtsextremen Inhalte solcher Musik beschreiben.

EINSATZ IM UNTERRICHT (KOPIERVORLAGE 5)

Aufgabe 1 und 2 dienen dazu, die „Musikstrategie“ der NPD herauszuarbeiten. Hierbei ist darauf zu achten, dass die gezeigten „schrägen Beispiele“ nicht als repräsentativ für die rechtsextreme Szene gesehen werden, sondern eher dem satirischen Konzept des Filmclips geschuldet sind. Die Aufgaben 3 und 4 vertiefen deswegen die Thematik und erweitern die Wissensbasis der Schüler*innen mit Informationen zur Musikszene im Jahr 2012. In Aufgabe 4 haben Schüler*innen die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit rechtsextremen Bands oder Musik einzubringen. Um den Charakter rechtsextremer Musiktexte herauszuarbeiten, kann darüber hinaus mit Textauszügen gearbeitet werden. Solche finden sich z.B. unter dem folgenden Link:

Weiterführende Informationen:

www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/41237/inhalte-von-rechtsextremem-liedgut



Frank Rennicke, Liedermacher und zweimaliger Bundespräsidentenwahlkandidat der NPD



MEIN LIEBER HERR GESANGSVEREIN



Im Filmclip wird die Strategie der NPD, Jugendliche gezielt über Musik anzusprechen, ironisch unter die Lupe genommen. Beispiele von Veranstaltungen Rechtsextremer sollen zeigen, wie ernsthaft die NPD ihre eigene „Musikstrategie“ umsetzt.

1

Der ehemalige NPD-Vorsitzende Udo Voigt beschreibt, warum die NPD gerade Jugendliche über Musik erreichen will. Fasse seine Aussagen mit eigenen Worten zusammen.



Handwriting practice area with horizontal lines and a dotted midline.

2

Notiere Dir in Stichpunkten, welche Veranstaltungsbeispiele gezeigt werden, und überlege, wie diese auf Dich wirken. Diskutiere anschließend mit Deinen Mitschülern, ob die Ziele der „Musikstrategie“ bei den gezeigten Beispielen erfüllt werden können.



Handwriting practice area with horizontal lines and a dotted midline.



Die rechtsextreme Musikszenen inklusive des Versandhandels mit CDs, Band-T-Shirts oder Aufklebern ist ein gut organisiertes und vernetztes System sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Jährlich werden hier Millionensummen umgesetzt.

beschlagnahmte
CDs der Skinhead-
Band „Race War“



2

Schätze, wie viele rechtsextreme Bands, Liedermacher[♫], Konzerte und Musikvertriebe es nach Angaben des Bundesverfassungsschutzes 2012 in Deutschland gab, und ordne die folgenden Zahlen den vier Bereichen zu: 82 – 99 – 23 – 182



BANDS



LIEDERMACHER[♫]



KONZERTE



VERTRIEBE

3

Überlege, ob Du rechtsextreme Musikgruppen oder Musiktexte kennst. Notiere Namen und Inhalte der Songs und tausche Dich anschließend mit Deinen Mitschüler[♫]n darüber aus, welche Aussagen diese Bands mit ihrem Namen und ihren Texten vermitteln wollen.